

Angebote des FREIE HILFE BERLIN e.V.

- Beratungsstelle für Straffällige und deren Angehörige
- Arbeit statt Strafe
- Ambulante Wohnhilfe (BEW, WuW nach § 67 SGBXII)
- Betreutes Gruppenwohnen
- EDV- und Sozialschulungen
 - Neue Perspektiven statt Hoffnungslosigkeit
 - EDV-Schulungen
- Freiwillige Mitarbeit im und nach dem Justizvollzug
- Outsider-Kunst-Berlin

FREIE HILFE BERLIN e.V.

Outsider-Kunst-Berlin

Brunnenstraße 28

10119 Berlin-Mitte

Tel.: 44 36 24 40

Fax: 44 36 24 53

E-Mail: outsider-kunst@freiehilfe.de

Ansprechpartner:

Herr Keppler

Sprechzeiten:

Dienstag	9.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.30 - 14.30 Uhr



Fahrverbindung:

U-Bahn: U8
Bahnhof Rosenthaler Platz
oder
Bahnhof Bernauer Straße

Tram: M 8, 12
Haltestelle Invalidenstraße/Brunnenstraße

Outsider- Kunst- Berlin



www.freiehilfe-berlin.de

Outsider-Kunst-Berlin

Outsider-Kunst-Berlin ist ein Ort für Kunst. Der Raum hierfür erstreckt sich über verschiedene JVA in Berlin, in denen stilübergreifend angeleitete Kurse angeboten werden. Die Räume in der Brunnenstraße bieten *Outsider*-KünstlerInnen die Möglichkeit der Öffnung nach Außen in Form von Ausstellungen, aber auch der freien, individuellen Arbeit.

- Angebot: Malerei, Grafik u.a. künstlerische Techniken mit Anleitung, Ausstellungsorganisation, Erprobung persönlicher Ressourcen.
- Zielgruppe: Outsider können sein: KlientInnen des Vereins, KlientInnen in Justizvollzugsanstalten, FreigängerInnen, Haftentlassene.

Kurzcharakteristik:

In wöchentlichen Kunstkursen in Berliner Gefängnissen nehmen wir zu Inhaftierten mit künstlerischen Ambitionen Kontakt auf. Wir begleiten sie über die Zeit ihrer Haft und unterstützen sie darin, die Kraft der Kunst für sich zu nutzen. Über die Förderung ihrer eigenen Kreativität wollen wir sie dazu anregen, einen alternativen Zugang zu ihrem Selbst zu finden und so auch neue Wege für die eigene Zukunft zu beschreiben.

FreigängerInnen und Haftentlassene können unser offenes Atelier in der Brunnenstraße besuchen. Hier bieten wir ihnen die Möglichkeit, ihre künstlerischen Ziele weiterhin zu verfolgen und ihre Arbeiten in Einzel- und Gruppenausstellungen zu präsentieren.

Kunstkurse in den JVA für Frauen:

Seit mehreren Jahren führen wir wöchentlich einen Kurs in der JVA Lichtenberg für Jugendliche durch. Daneben gibt es auch wöchentlich einen Kurs für die erwachsenen Inhaftierten in der JVA Pankow und zuletzt kam in Lichtenberg ein Kurs für erwachsene Frauen hinzu.

Berufsorientierungskurs in der JVA Lichtenberg - gefördert durch das Programm "Lokales Soziales Kapital - eine Chance durch Europa!", finanziert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Landesmittel des Landes Berlin

Den inhaftierten Frauen werden künstlerische und kreative Berufsfelder vorgestellt und es werden praktische Aufgabenstellungen bearbeitet, insbesondere in Richtung Malerei, Design, Gestaltung, Druck und weiterer Gewerke. Fähigkeiten werden erprobt und Fertigkeiten entwickelt; eigene Stärken und Potentiale sollen erkannt werden. Berufsbilder für eine Orientierung für das Leben nach der Haft werden vermittelt.

Über diese regelmäßigen Angebote hinaus führen wir gemeinsam mit den Frauen Projekte (z. B. Wandgestaltung) in den Haftanstalten durch.

Unser Konzept

ist es, die Kurse kontinuierlich anzubieten, um die entstandene Arbeitsatmosphäre aufrechtzuerhalten und somit dauerhaft als Ansprechpartner für die Inhaftierten vor Ort zu sein.

Offenes Atelier:

Haftentlassene und FreigängerInnen können das Offene Atelier in der Brunnenstraße an vier Tagen in der Woche als Anlaufstelle nutzen. Hier wird ebenso individuell Kreativität gefördert, Arbeit geschaffen und die Möglichkeit zur Ableistung von Arbeitsstunden (Arbeit statt Strafe) gegeben. Gemeinsam werden künstlerische Arbeiten hergestellt und ein Galeriebetrieb aufrecht erhalten.



gefördert durch

